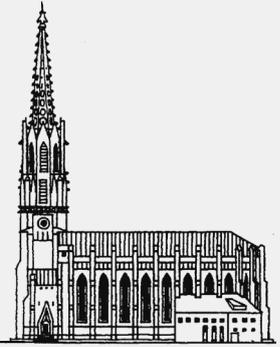


Pfarrbrief Mariahilf-Au

März 2020 bis Juni 2020



Sanierungsfall (Mariahilf-)Kirche

Ökumene: Adventssingen und JoMa

Ökumene: Trautmann, Exerzitien, Oase

Gottesdienste und Veranstaltungen



Sanierungsfall (Mariahilf-)Kirche



Es sind schon sehr viele Baustellen, die sich uns in München darbieten.

Ob Straßen aufgerissen werden, ganze Stadtviertel neu gebaut werden oder einzelne Blocks einer Sanierung unterzogen werden – eine Baustelle nach der anderen!

Manche schimpfen, weil ihr Weg von A nach B komplizierter und langwieriger ist, weil sie (oft zu Recht) fürchten, dass da nur für die Wohlhabenden Wohnraum entsteht oder für nicht so betuchte Mitmenschen die Wohnung unbezahlbar gemacht wird.

Andererseits: Hätten wir die Gelegenheit oder gar die Verpflichtung, etwas zu

unternehmen, weil ein Haus oder eine Straße marode geworden ist, würden wir das nicht auch tun – in einer Zeit, wo das Geld auf der Bank keine Zinsen abwirft?

Auch wir bauen – der Kirchturm ist schon länger eingerüstet, und jetzt wird die Stadt noch auf dem Mariahilfplatz eine Zuwegung zur Rampe errichten, die allen entgegenkommen soll, die auf Rädern rollen müssen. Das sind nur zwei aktuelle Beispiele.

Beim Bauen sieht es lange ziemlich wüst aus, es ist kein rechter Plan zu erkennen, manchmal denkt man, es geht nichts vorwärts, aber am Ende ist man doch – meist – mit dem Ergebnis ganz zufrieden. Aber wenn man nichts tut, macht man zunächst keine Fehler, überlässt aber faktisch die Arbeit und den Aufwand der nächsten Generation – auch nicht fair.

Was für die sichtbaren Bauwerke gilt, das betrifft auch die unsichtbare „Baustelle Kirche“. Momentan wird ziemlich viel abgebaut, wir spüren sinkende Zahlen bei uns vertrauten Ereignissen – von der normalen Messe bis zu besonderen Ereignissen, wie z.B. der Fronleichnamsprozession.

Auch sind noch keine fertigen Neubaupläne zu erkennen, aber wichtig ist: Die Kirche in unserer Stadt baut nicht einfach ab, sondern um. Dieser Umbauprozess wird 10, 20 Jahre dauern, aber er ist unerlässlich.

Tragen wir dazu bei durch einen vorsichtigen und respektvollen Abbau und viele kleine Ideen zum Neubeginn!

Meint Ihr Pfarrer
Michael Schlosser

Begegnungen im Advent...



Schlosser übernahmen dann auch beide zusammen die Vereinsvorstellung. Der Spendenerlös floss an den neu gegründeten gemeinsamen Verein.

Und vergessen dürfen wir die Argeter Alphornbläser nicht: ein gelungener Auftritt, die Klänge der Alphörner gingen wieder „durch und durch“.

Auch die Texte (von der Theologin Gisela Baltés) beschäftigten sich auf verschiedenste Weise mit dem Thema „Begegnung“.

...so hieß das Thema vom Auer Adventssingen 2019.

Wir begegneten neuen Künstlergruppen, wie der Münchner Cäcilienmusik, der Höhenkirchner Saitenmusi und den GieSingers. Die musikalischen Auftritte gefielen uns sehr, und auch die Künstler fühlten sich sehr wohl bei uns.

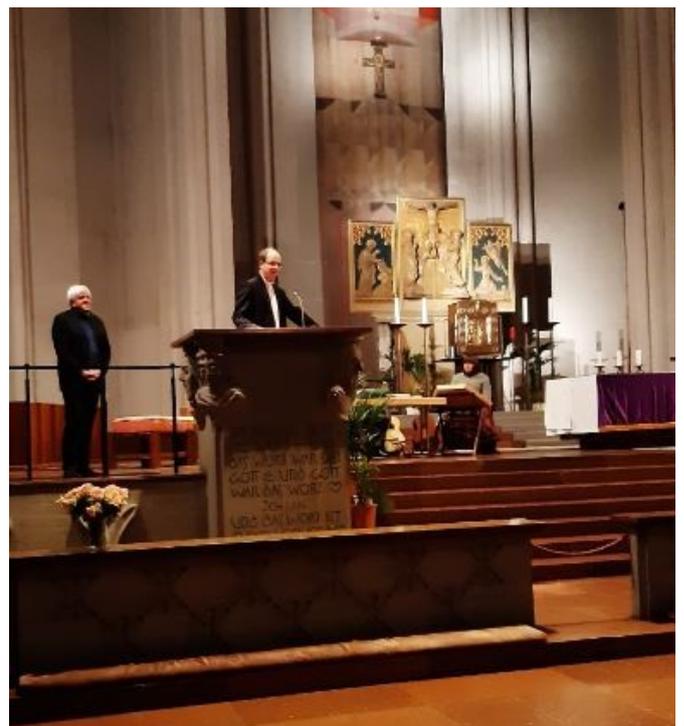
Und dann war die Bläsergruppe vom Evangelischen Dekanat Haidhausen bei uns zu Gast: Sie begleiteten die Gemeindelieder und waren Teil des Programms: Eindrucksvoll war der Klang der Blasinstrumente in Mariahilf, lange hatte man das in unserer Kirche nicht mehr gehört.

Apropos evangelisch: Ganz bewusst hatten wir die evangelischen Nachbarn eingeladen, um mit ihnen zusammen gleich den ökumenischen Verein Johannes & Maria vorzustellen: ein geplantes Begegnungscafé im Neubau auf dem ehemaligen Paulanergelände. Die evangelische Gemeinde St. Johannes und Mariahilf sind die Träger des Vereins. Pfarrer Dölfel von St. Johannes und Pfarrer

begegne ich meinem Gegenüber?“ - Das war ja auch in den letzten Monaten ein Thema in Mariahilf.

Sie finden einige der Adventstexte in diesem Pfarrbrief. Sie mögen zum Nachdenken anregen - denn ohne wertschätzende Begegnung kann weder „Kirche“ noch „Gemeinde“ wirklich stattfinden.

Martin Schmolke, Pfarrbriefredaktion



Johannes & Maria Begegnung in der Au e.V.

Wo war ich, meine liebe Leserinnen und Leser, gleich nochmal stehen geblieben das letzte Mal in meiner Geschichte des Vereins Johannes & Maria Begegnung in der Au, kurz JoMa e.V.?

Bei unseren Engeln, zu denen Sie - ja genau Sie! - mittlerweile vielleicht schon gehören. Gefühlt haben uns im vierten Quartal 2019 bereits viele fleißige Engel umgeben und uns Flügel verliehen. Der Vorstand hatte weiterhin, wie schon vermutet, ordentlich Stress: Ende November fand ein Termin in Sachen Anmietung von Räumlichkeiten für unser Leuchtturm-Projekt statt.

Zur Erinnerung: Das zentrale Anliegen des Vereins ist ein Begegnungscafé. Im Angebot: Zeit für die Menschen, also ein Raum, der anders sein will als das „Links“ und das „Rechts“. Nennen wir unseren Ansprechpartner Herrn P. - dieser ist unserem Anliegen weiter aufgeschlossen und möchte gerne an uns vermieten.

Die diskutierte Miete entspricht dem Erwartungshorizont und das Beste ist: Herr P. ist nicht nur unser Ansprechpartner, sondern als Geschäftsführer seines Familienunternehmens auch selbst der Vermieter.

Herr P. wünscht sich verständlicherweise einen Vorvertrag, über den im ersten Quartal 2020 zu verhandeln ist und über den zum Erscheinungsdatum des vorliegenden Pfarrbriefes womöglich schon entschieden sein wird.

Noch vor diesem Treffen hatte ein Termin im Sozialbürgerhaus der Stadt stattgefunden, im Bereich „Gesellschaftliches Engagement“. Wir brauchen ja

Sponsoren. Das werden einerseits die hinter den beiden Träger-Pfarreien stehenden Kirchen sein. Die Zusage von evangelischer Seite liegt schon vor, Mariahilf braucht noch ein Go aus dem Ordinariat.

Darüber hinaus sind wir auf städtische Unterstützung angewiesen. Der zuständige junge Ansprechpartner bei der Stadt hat klar dargestellt, wie der Antrag auf Förderung zu stellen ist, in welche Richtung die Begründung gehen muss und dass der Antrag auf die einzelnen Jahre aufzusplitten ist. Für 2020 werden weniger Mittel benötigt als für 2021, wo ab Herbst dann bereits Vollbetrieb vorgesehen ist.

Der Antrag ist mittlerweile eingereicht – dem geschäftsführenden Vorstand sei Dank – und die Sterne stehen gut. „Das klingt so herrlich, dass klingt so fein“. Das stammt zwar aus einem Finale, aber nur des ersten Aktes. Das Stück geht also weiter.

Andere Projekte betreffen Filmvorführungen mit der Möglichkeit zum anschließenden Gespräch mit der Regie – es sind große Namen genannt worden, aber mehr verrate ich nicht.

Eine ganz besondere Veranstaltung wird Anfang Februar an Schwester Imma Mack und ihre Hilfe bei der Priesterweihe von Karl Leisner erinnert haben und auch die zweite Mitgliederversammlung des Vereins im Januar wird bereits Geschichte sein. Aber da hatten wir uns doch ohnehin persönlich gesehen, nicht wahr?

*Johannes Rzepka
(geschrieben am 26./28.12 2019)*

Johannes & Maria laden zu Trautmann: Vom angefeindeten Fremden zum Lieblingsbürger!

Wer erinnert sich an den Deutschen Bernd Trautmann, den Torwart von Manchester City, der seinem Club im Cup Final zum 3:1 Sieg gegen Birmingham City verhalf, weil er trotz Genickbruch weiterspielte? Wer weiß, dass Bert, wie ihn die Engländer nannten, der "beste Tormann der Welt", in England als erster Deutscher zum "Fußballer des Jahres" gewählt wurde?

In seinem Film „Trautmann“ entwickelt der bayerische Regisseur Marcus H. Rosenmüller die Geschichte des mit 21 Jahren in englische Kriegsgefangenschaft geratenen deutschen Soldaten. Als Fallschirmspringer, groß und blond, besonders als Träger des Eisernen Kreuzes, ist er "der Feind", der für alle Nazi-Greuel büßen muss. Die Ächtung schlägt ihm im Lager eiskalt entgegen. Er muss den stinkenden Kot aus der Latrine räumen.

Aber er begehrt nicht auf, sondern zeigt, was er kann: Fußball spielen. Als die Kameraden mit ihrem Tormann unzufrieden sind, stellt er sich ins Tor und hält alle Bälle. Der Lebensmittelhändler besticht den Lagerkommandanten, um den Kriegsgefangenen als Lastenhilfe auszuleihen. In Wirklichkeit will er den Deutschen als Torwart für sein Provinzteam. Mannschaft und Team sind von dem Nazi-Keeper überhaupt nicht begeistert, aber "Traut the Kraut" hält den Kasten sauber und bewahrt die Mannschaft so vor dem Abstieg.

Auch während seiner Hilfe im Lebensmittellager, ruhig und freundlich, zerstreut er das Misstrauen gegen ihn. Die Tochter des Lebensmittelhändlers verliebt sich sogar in Bert (und sie heiraten, Anmerkung der Redaktion).

Nach seiner fußballerischen Leistung beim Provinzteam wird er zu Manchester City in Englands höchste Liga abgeworben. Hier die gleiche Abneigung gegen den Deutschen. Die Presse ächtet ihn, die Zuschauer buhen ihn aus. Der Mannschaftskapitän verordnet: Kein Krieg in der Kabine! Die kurz zuvor umgeschlagene Haltung ihm gegenüber steigert sich zur Euphorie, als Bert trotz Genickbruch mit Manchester City im Cup Final siegt. Er wird zum Lieblingsdeutschen der Engländer und bekommt mehrere Auszeichnungen, die wichtigste von der Queen.

Zum Trautmann-Film und zum Gespräch mit Regisseur Rosenmüller haben in die evangelische St. Johannes Kirche eingeladen: Pfarrer Peter Dölfel und Pfarrer Michael Schlosser, die Vorstände vom Verein Johannes & Maria e. V.



Das ökumenische Kommunikationsprojekt "Johannes und Maria", das in den Neubauten auf dem Paulanergelände in der Regerstraße als offenes Cafe und als nachbarschaftliche Begegnungsstätte entstehen soll, wird von St. Johannes und Mariahilf getragen. Hier können die neu angesiedelten Auer sich kennenlernen,

**Johannes & Maria laden zu Trautmann:
Vom angefeindeten Fremden zum Lieblingsbürger!**

hier bekommen sie Hilfe, hier sollen sie sich daheim fühlen.

Wenn die Wohnungen bezogen werden, dann gibt es mit einem Schlag mehrere tausend neue Auer Mitbürger. Als Fremde werden sie erfahrungsgemäß skeptisch beäugt, besonders wenn sie einen Migrationshintergrund haben.

Und genau hier liegt die Schnittstelle zum Trautmann-Film von Marcus H. Rosenmüller. Er zeigt nämlich sehr einfühlsam die Integration eines angefeindeten Fremden in die Gesellschaft. In der Geschichte "erarbeitet" sich ein Deutscher seinen Platz in einer ihm feindlich gesonnenen Umgebung. Gleichzeitig wird aber klar, dass er keine Chance hätte, wenn diese Umgebung nicht bereit wäre, seine Bemühungen und Angebote anzunehmen.

Matthias Nauerth



Anmerkung der Redaktion:

Es waren so ca. 150 Zuschauer in St. Johannes bei der Filmvorführung. Damit war es eine „große“ ökumenische Veranstaltung, das lässt hoffen, auf mehr. Beachten Sie auch bitte die weiteren ökumenischen Themen in diesem Pfarrbrief.

1. Adventstext: Begegnung

sich aufeinander einlassen:

achtsam

unvoreingenommen

freimütig

aufmerksam zuhören:

mitdenken

mitfühlen

mitteilen

aufeinander eingehen:

behutsam

verständnisvoll

freundlich

aufrichtig sein:

keine Phrasen dreschen

auf Floskeln verzichten

Gemeinplätze vermeiden

Ganz beim anderen sein!

Dem Leben begegnen!

Mariahilf und St. Johannes laden ein zu den ökumenischen Exerzitien im Alltag vom 04. März 2020 bis 01. April 2020

im Meditationsraum von St. Johannes am Preysingplatz

Sie wollen...

- Ihr Christsein neu entdecken?
- in Ihrem Alltag vertieft leben?
- Kraft schöpfen und am Leben?
- neuen Geschmack finden?
- die Gegenwart Gottes mitten im alltäglichen Leben entdecken?

Sie ermöglichen für sich ...

- täglich 20 Minuten zum persönlichen Gebet oder zur Meditation.
- abends 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick.
- die Teilnahme an den wöchentlichen Exerzientreffen.

Ökumenische Exerzitien im Alltag sind Übungen, um im alltäglichen Leben die Gegenwart Gottes und sein Wirken zu entdecken, um das konkrete Leben auf ihn hin zu ordnen und sich von ihm verwandeln zu lassen. Diesen Weg wollen wir gemeinsam gehen und üben.

Wir treffen uns an fünf Abenden in der Passionszeit vom 04.03.2020 bis 01.04.2020.

Zeit: mittwochs von 19 Uhr - 20:30 Uhr

Ab 20:30 Uhr bis 21:00 Uhr freies Angebot zum Sitzen in der Stille (kann auch ohne Exerzitien besucht werden).

Themen und Termine:

Mittwoch, 04.03.2020:

Ich finde meine Zeit – meinen Ort - mich

Mittwoch, 11.03.2020:

Maria von Magdala
– Sehen und erschrecken

Simon Petrus
– Sehen und nicht verstehen

Der andere Jünger
– lieben und anders sehen

Mittwoch, 18.03.2020:

Stehen – im Ungewissen stehen gelassen
Schmerz und Fragen, sie treiben um,
lassen den Unauffindbaren suchen

Mittwoch, 25.03.2020:

Maria! Rabbuni!
Halt mich nicht fest!
Ich habe den Herrn gesehen

Mittwoch, 01.04.2020:

Reflexion
Agapefeier

Ort: Meditationsraum in der St. Johanneskirche, Preysingplatz, Eingang über den Innenraum der Kirche.

Leitung:

Gemeindereferentin Elisabeth Rappl,
Mariahilf und Pfarrer Peter Dölfel,
St. Johannes.

Ökumenische Exerziten im Alltag 2020 in St. Franziskus

„**Jesuskontakt**“ – Unter diesem Motto stehen die Ökumenischen Exerziten im Alltag für das Jahr 2020 in St. Franziskus. Knapper lässt sich kaum ausdrücken, worum es für römisch-katholische und evangelisch-lutherische Christen und Christinnen geht: mit Jesus in Kontakt zu kommen und mit ihm in Kontakt zu bleiben. Viele Menschen suchen nicht nur einen vorübergehenden Kontakt sondern eine lebenslange, tragfähige Beziehung zu Jesus Christus. In Jesus Christus wurde ja der ewige Gott selbst einer von uns, doch bleibt er dabei zugleich so ganz anders! Dies macht den „**Jesuskontakt**“ so anziehend und aufregend!

Die Texte aus den Evangelien erzählen von scheinbar beiläufigen Begegnungen von Männern und Frauen mit Jesus, die aber für die betroffenen Menschen zu Erfahrungen werden, die sie in der Tiefe berühren und ihr ganzes weiteres Leben prägen.

Im Verlauf der vier Übungswochen mit fünf Gruppentreffen sind die Teilnehmenden dazu eingeladen, sich in die Begegnungen dieser Menschen mit Jesus sozusagen mit „einzuklinken“, um daraufhin selbst eigene Schritte im Glauben zu wagen, im Alltag Wegzehrung und Stärkung zu erfahren.

Längst hat sich die segensreiche Wirkung herumgesprochen, die aus einem solchen gemeinsamen Übungsweg im Glauben für Christinnen und Christen beider Konfessionen erwächst. So wünschen wir allen teilnehmenden katholischen und evangelischen Christenmenschen, dass sie in den „Ökumenischen Exerziten im Alltag 2020“ über manches leider immer noch Trennende hinweg gemeinsame Glaubens- und Lebenserfahrungen mit Jesus als unserem gemeinsamen Herrn und Bruder machen und diese im gemeinschaftlichen Üben vertiefen können.

Wir bieten in St. Franziskus eine Vormittagsgruppe an folgenden Terminen, immer mittwochs, an:

04.03.20, 11.03.20, 18.03.20, 25.03.20 sowie 01.04.2020 jeweils von 10 Uhr bis 11:30 Uhr im kleinen Pfarrsaal von St. Franziskus, Arminiusstr.15.

Anmeldung ab sofort in den Pfarrbüros oder auch gerne per email: ascheifers@ebmuc.de

Leitung: Alexandra Scheifers (Seelsorgerin) und Irmi Krüger

2. Adventstext: Kleiner Grenzverkehr!

Wir haben uns die Köpfe heiß geredet und Meinung gegen Meinung vorgebracht.

Wir haben unseren Standpunkt festgeklopft und unsere Grenzen abgesteckt.

**Komm mir nicht zu nahe!
Bis hierhin und nicht weiter!**

**Die Steine liegen schon bereit,
um Mauern aufzurichten.**

**Mauern, die uns voneinander trennen.
Mauern, die uns voreinander schützen.**

Wer beginnt? Wer setzt den ersten Stein? Ich zaudere. Du zögerst.

Vorsichtiges Lächeln überfliegt die Grenze! Hinüber - herüber.

**Freundliche Winde kommen auf,
wehen uns aufeinander zu.**

Ökumenisches Oasentreffen



Bei mir ankommen, bei Gott ankommen!

Herzliche Einladung zum ökumenischen Oasentreffen!

Die Oasentreffen wollen eine Möglichkeit sein, zur eigenen Mitte und zu Gott zu finden, Gemeinschaft und Austausch im Glaubensgespräch zu erfahren sowie neue geistliche Impulse für den eigenen Alltag zu bekommen.

Sie sind eine gute Möglichkeit, sich zu begegnen im gemeinsamen Singen, Tanzen, Gebet in der Stille und im

Gespräch. Setzen Sie bewusst einen Ruhepunkt in Ihrem Alltag, um sich selbst etwas Gutes zu tun.

Die Termine und Themen:

Freitag, 06.03.2020,

von 10 Uhr bis 11:30 Uhr

„**Ich bin gerufen - wozu?**“

Freitag, 17.04.2020,

von 10 Uhr bis 11:30 Uhr

„**Zeit für Wunder!**“

Leitung: Alexandra Scheifers (Seelsorgerin im PV Mariahilf - St. Franziskus)

Anmeldung gerne an:

ascheifers@ebmuc.de oder per Telefon in den beiden Pfarrbüros.

Ort: Seniorenherberge Mariahilf, Am Herrgottseck 2, im Meditationsraum.

Einfach himmlisch - zu Tisch bei den Heiligen



Die gute Küche lebt von Kreativität und praktischen Fertigkeiten, von der richtigen Auswahl der Zutaten,

vom richtigen Einkauf und vom gemeinsamen Kochen und Tischdecken. Auf das Miteinander kommt es an. Hier setze ich bewusst an bei unserem neuen Kurs:

„Einfach, aber himmlisch!“

- Zu Tisch bei den Heiligen!

Wir werden hineingenommen in die Geschichte und Lebenswelt von Frauen und Männern, die ein so vorbildliches Leben geführt haben, dass sie heiliggesprochen wurden.

Wenn wir mit ihnen und ihren Rezepten gewissermaßen bei den Heiligen zu Tisch geladen werden, so dürfen wir nicht nur die entsprechenden Speisen genießen,

sondern können uns auch von ihrem Leben inspirieren lassen.

Herzlich willkommen zu den weiteren Treffen, welche in der Seniorenherberge Mariahilf, Am Herrgottseck 2, stattfinden, für maximal acht Teilnehmer.

Dienstag, 10.03.2020,

von 10 Uhr - 12:30 Uhr

Helle Suppe mit dem Arzt und Vegetarier, dem hl. Riccardo Pampuri; Spagetti mit Knoblauch und roten Zwiebeln nach Maria Goretti.

Montag, 06.04.2020,

von 10 Uhr - 12:30 Uhr

Gemüse mit Käse nach dem hl. Aurelian von Arles. Fladenbrot mit Kapern und Zwiebeln aus der Zeit des hl. Kolumban.

Leitung: Alexandra Scheifers.

Anmeldung: an ascheifers@ebmuc.de (Seelsorgerin im PV Mariahilf und St. Franziskus) oder auch per Telefon in den beiden Pfarrbüros.

Schwester Imma Mack - Im Angesicht des Todes!

Am 4. Februar gedachten wir, auf die Idee des ökumenischen Vereins JoMa hin, in der Kapelle der Armen Schulschwestern der Sr. Maria Imma Mack.

1944, damals noch Helferin der Schulschwestern in Freising, wurde sie beauftragt, Pflanzen im KZ Dachau einzukaufen. Schnell erfasste sie die Lage dort und animierte ihre Mitschwester dazu, Lebensmittel als Spende zur Verfügung zu stellen, die sie dann regelmäßig ins KZ einschmuggelte, zusammen mit Briefen, obwohl dies unter Todesstrafe stand, . „Mädi“, so nannten die Gefangenen sie, ein Deckname, um sie nicht zu gefährden....!

Ein inhaftierter junger Priester bekam die Vorgänge mit und bat sie schließlich, für die Priesterweihe des ebenfalls inhaftierten und kranken Diakons Karl Leisner die entsprechenden liturgischen Gerätschaften einzuschmuggeln. Und so schmuggelte sie, mit Erlaubnis von Erzbischof Faulhaber, die bischöflichen Geräte ins Lager.

Ihre Erinnerungen an diese Zeit beschrieb sie später in ihrem Buch „Warum ich Azaleen liebe“. Weil viele Gefangene Franzosen waren, wurde sie als Ehrenmitglied in die Fremdenlegion aufgenommen, sie erhielt das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse und den Orden „München leuchtet“.

Ihre Profess legte sie 1946 ab und lebte und wirkte, als Lehrerin, 50 Jahre in der Au. So richtig erfuhren die Auer ihre Geschichte erst 2000, als sich Widerstand gegen eine geplante NPD-Demo auf dem Mariahilfplatz formierte und sie dort eine Rede hielt. Seitdem berichtete sie als Zeitzeugin in den Schulklassen von ihren Erlebnissen auf ihren Fahrten nach

Dachau. Sie starb mit 82 Jahren und wurde im Ostfriedhof bestattet. Menschlichkeit zu zeigen war ihr wichtigstes Anliegen.

Am 15. Juli 2009 wurde in der Au ein Weg nach ihr benannt. Und es gilt auch heute noch, was Sr. Lucina bei der Enthüllungszereemonie sagte: „Mögen der Name des Weges und der Hinweis dazu beitragen, dass Menschen weiter ermutigt werden, sich großmütig für andere einzusetzen und sich für Frieden und Gerechtigkeit zu engagieren“ (Zitat aus Pfarrbrief 02/2009).

Diakon Karl Leisner hielt sich mit seiner Kritik an Hitler nicht zurück, wurde verhaftet und, schon schwer krank, im KZ Dachau inhaftiert. Dort wurde er, von dem ebenfalls mitinhaftierten französischen Bischof von Clermont-Ferrand, Gabriel Piguet, am 17. Dezember 1944 zum Priester geweiht, Sr. Imma Mack hatte das möglich gemacht. Seine Primiz konnte er im KZ noch feiern, starb aber nach seiner Befreiung an seiner schweren Tuberkuloseerkrankung. 1996 wurde er von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen, seit 2007 läuft das Verfahren zur Heiligsprechung.

Von Bischof Piguet ist bezeugt, dass er sehr viele jüdische Kinder in katholischen Einrichtungen versteckte, Partisanen unterstützte und jüdischen Familien falsche Taufbescheinigungen ausstellte. Er starb 1952 in Clermont-Ferrand.

Dabei ist uns wichtig, dass die Begebenheiten vor 75 Jahren auch uns inspirieren sollen: zu Mut und Zivilcourage und zur Bereitschaft für ein gelungenes Miteinander in unserer immer vielfältiger werdenden Gesellschaft einzutreten.

M. Schmolke und Pfr. M. Schlosser

Das Weihnachtsessen 2019...



...am 24.12. 2019 war ein voller Erfolg: Im Herbergsgarten wurde ein OpenAir-Supermarkt for free aufgebaut, nach einer Stunde waren alle Lebensmittel verteilt.

Anschließend machten sich die Helfer an die restlichen Vorbereitungen für das mittlerweile fünfte Festessen. Alle Vorbereitungen kann man nicht auflisten, jedenfalls waren 50 Helfer tagelang mit Planung und Organisation beschäftigt. So konnten tatsächlich insgesamt über vierhundert Menschen unterstützt und mit Lebensmittel und Abendessen versorgt werden.

Der Dank, dass dies alles möglich wurde, geht an alle Helfer und Spender und Sponsoren, aus Mariahilf vor allem an Pfarrer Schlosser, Frau Pronold und Franz Dobmeier.

Wer mehr über das



Weihnachtessen erfahren oder 2020 selbst mitmachen will: Im Internet unter www.diemacgyvers.de und dem Stichwort „Ein Moment, der Familie bedeutet“ können Sie sich gründlich informieren. Vielleicht helfen Sie ja 2020 auch mit?

Martin Schmolke Pfarrbriefredaktion



Die Legio Mariens stellt sich vor!



"So war es am 7. September 1921 beim Entstehen:

15 Personen in Dublin, Irland, die gewillt waren, unter der Führung Marias etwas für das Reich Gottes zu tun, riefen den Heiligen Geist an, beteten den Rosenkranz,

woraus der Entschluss entstand, jeweils zu zweit, wie die Apostel, Patienten eines großen Krankenhauses zu besuchen und danach eine Woche später wieder zusammenzukommen.

Damit war die Legion Mariens entstanden mit der Struktur:

- gemeinsames Gebet
- wöchentliches Treffen
- genau festgelegte apostolische Arbeit.

Jetzt gibt es auch Gruppen in München:

- in Heilig Geist am Viktualienmarkt,
- in St. Paul an der Theresienwiese,
- in Mariahilf in der Au,
- in Bruder Klaus in Waldperlach,
- in St. Maximilian Kolbe, Neuperlach
- in St. Otto in Ottobrunn

Wollen auch Sie, im Heiligen Geist, vereint mit Maria, in der Kirche Christi, etwas für das Reich Gottes tun, in und mit so einer starken, wöchentlichen betenden und arbeitenden Gemeinschaft?

Als aktives Mitglied?

- indem Sie an den wöchentlichen Gebets- und Arbeitstreffen teilnehmen
- das verbindende kurze Gebet "Catena" täglich beten
- und bereit sind zu etwa zwei Stunden mit apostolischer Tätigkeit.

Zum Beispiel: Besuche zu zweit bei Kranken und alten Menschen mit Gebet des Rosenkranzes mit ihnen, Besuche von neu Zugezogenen, Neuvermählten, jungen Eltern, Mitarbeit in der Vorbereitung auf die Sakramente Christi, Verbreitung von katholischen Schriften, Hilfsdienste in der Pfarrei usw.!

Oder wollen Sie die Legion Mariens betend unterstützen, als betendes Mitglied:

- mit täglichem Beten des Rosenkranzes
- und der Legions-Gebete beim wöchentlichen Treffen?

Sie selbst können sich näher informieren bei:

www.legion-mariens.de

Regia München
Schrenkstrasse 5
80339 München
Tel.: 089/505680

Oder reden Sie mit dem aktiven Mitglied Ankica Simic, Tel.: 0175 - 4 80 20 21.

Pfarrer Karl Schmid

Nachrichten vom und für den Pfarrverband

Danke für die schönen Erntealtäre an die Mesner!

Danke an alle, die zur Pfarrverbandswallfahrt mitgefahren sind.

Danke für alle kindgerechten Gottesdienste.

Ich danke allen, die sich darum kümmern, dass wir stimmungsvolle Gottesdienste in der Kirche feiern – den Musizierenden, den Mesnern mit ihrem Team, den MinistrantInnen, allen, die sich um die Liturgie für die Kindermette und die Seniorengottesdienste kümmern, den Verantwortlichen für unsere Krippen, den Pfarrbüros und und und...!

Danke an alle, die in beiden Pfarreien fleißig die Caritasbriefe vorbereitet haben - eine aufwändige Arbeit!

Vielen Dank an alle, die zum erneuten großen Erfolg des Jona-Musicals beigetragen haben! Besonderer Dank gilt Frau Waas als „Seele“ des ganzen Unternehmens und natürlich den Kindern!

Ein Dank auch an alle, die zum Erfolg unserer Angebote auf der Auer Dult beigetragen haben – vor allem Frau Pronold, Mesner Ziegltrum und Frau Rappl.

1258 Personen nahmen an Turmführungen teil, von den Herren Pronold, Wolf und Ziegltrum betreut. 269 Personen führte Herr Dr. Delitsch durch die Mariahilfkirche und informierte über das neugotische Gotteshaus.

Herzlichen Dank an alle Bäckerinnen und Bäcker!!!!

Ergebnis des Allerseelenzöpfeverkaufs in Mariahilf: stolze 575,50 Euro.

Es war ein lichtvoller bunter Abend der „eine Million Sterne“ am Hans-Mielich-Platz! Glückwunsch an die Organisatoren!

Ein großes DANKE an alle, die zu den Feiertagen sich wieder ehrenamtlich engagiert haben!:

- Bei den sehr gut besuchten Kindermetten die Teams um Frau Wolf, Frau Urban und Frau Täuber; in Mariahilf gab es das stolze Ergebnis von mehr als 2800 Euro. Der Großteil geht an ein Kinderprojekt in Tanzania.

- Allen Chören von den Kleinen bis zu den Großen mit teilweise mehrfachen Einsätzen.

- Allen, die die Christbäume geschmückt haben (eher junge Leute in Mariahilf, eher erfahrene Senioren in Franziskus).

- Den Sternsängern in Mariahilf – eine Gruppe ersang 1200 Euro - Rekord!

- Der Gruppe, die das Heiligabendessen für 240 Gäste organisiert hat.

- Allen, die anderweitig in der Liturgie oder im Caritativen mitgewirkt haben.

- Und natürlich danke ich auch den Hauptamtlichen, die mit Herz und Können mitgewirkt haben: den Mesnern mit ihren Helfern, den kirchenmusikalisch Aktiven, den Seelsorgerinnen und Seelsorgern.

Pfarrer Michael Schlosser



Der Kreuzbund bietet Suchtkranken und Angehörigen Hilfe

Seit 1998 trifft sich einmal wöchentlich die Selbsthilfegruppe „Mariahilf“ in der Au.

In der Selbsthilfegruppe kommen Menschen zu Gesprächen zusammen, die von den Folgen und Auswirkungen einer Suchterkrankung betroffen sind.

Auch die Angehörigen sind in den Krankheitsverlauf des Suchtkranken mit eingebunden und in Mitleidenschaft gezogen.

Auf dem gemeinsamen Weg aus der Sucht erzählen die selbst betroffenen Personen von ihren Konflikten und Problemen.

Im Gespräch mit den Gruppenmitgliedern kann somit Unterstützung und Entlastung erfahren werden.

Dies versetzt die Teilnehmer in die Lage, Konflikt- und Problemsituationen aus eigener Entscheidung selbstverantwortlich zu bewältigen. Suchtkranke und Angehörige finden in der Gruppe „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Unser Ziel ist, wieder ein suchtmittelfreies,

zufriedenes Leben in der Partnerschaft, in der Familie, im Beruf und im Freundeskreis führen zu können.

Wir engagieren uns auch für eine gemeinsame, suchtmittelfreie Freizeitgestaltung.

Wir wissen, wie schwer der erste Schritt zum Besuch einer Selbsthilfegruppe ist.

Jeder ist bei uns herzlich willkommen - wir helfen weiter - wir sind in Ihrer Nähe.

Treffen:

jeden Mittwoch von 18 Uhr - 19:30 Uhr in der Seniorenherberge Mariahilf München Au, Am Herrgottseck 2.

Gruppenleiterin: Lilo Poschenrieder, Telefonnummer: 089 - 4 36 36 22.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Gruppenbesuch.

Der Kreuzbund ist ein katholischer Verband und Fachverband der Caritas:
www.kreuzbund-muenchen.de

Lilo Poschenrieder

3. Adventstext: Offen sein!

Offen sein wie eine geöffnete Tür.

Tritt ein!

Offen sein wie ein aufgeschlagenes Buch.

Nimm und lies!

Offen sein wie eine bittende Hand.

Hilf mir.

Offen sein wie ein liebevoller Blick.

Sieh mich an!

Offen sein wie ein ungeschminktes Gesicht. So bin ich!

Offen sein wie ein Gespräch unter Freunden.

Ja ist Ja. Nein ist Nein.

Offen sein wie die Walnusschale in meiner Hand.

Schutzlos verletzlicher Kern.

Noch ist die Schale nicht leer.

Gottesdienste für Familien mit Kindern bis Juni 2020



	Sonntag	01.03.2020	10:30 Uhr	Wortgottesdienst in der Kirche zum Beginn der Fastenzeit
	Sonntag	22.03.2020	10:30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Fastenessen
	Karfreitag	10.04.2020	11:00 Uhr	Karfreitagsliturgie für Kinder in der Kirche
	Ostermontag	13.04.2020	10:30 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuchen im Herbergsgarten
Sonntag	26.04. 2020	10:30 Uhr		Familiengottesdienst
Donnerstag (Himmelfahrt)	21.05. 2020	10:30 Uhr		Erstkommuniongottesdienst
Sonntag	19.07.2020	10:30 Uhr		Familiengottesdienst, anschließend Pfarrfest Mariahilf

Erstkommunion 2020



Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben...

(Joh 15,5)

Am Christi Himmelfahrtstag, 21. Mai 2020, um 10:30 Uhr empfangen Jungen und Mädchen aus verschiedenen Schulen die erste heilige Kommunion, den Leib Christi.

Das Motto der Erstkommunionvorbereitung lautet:
„Die Bibel als Buch des Lebens entdecken“!

Greta Berg	Coralie Henthorn	Luisa Dotzauer	Hanno Ueberle
Anna Schäfer	Sanja Eres	Leo Preter	Lara Schreiner
Henry Dolzer	Ronja Steiner	Lina Olbrich	Hugo Stark
Philipp Grosche	Clara Bank	Maximilian Weichsel	
Amelie Kleindienst	Luka Barisic	Sebastian Wiedemann	
Catharina Jedziny	Johannes Jedziny	Christian Anusi	Tena Andelic
Lucia Nauerth	Florentine Senf	Ellen Stein	Mila Heinik
Lucia Linn	Vanessa Kapferer	Ilaria Miccoli	Laura Niewiadomski
Maja Kreicarek	Alma Weber	Mia-Magdalena Romano	

Ostereier, Osterhase, Osterlamm

Hallo, liebe Kinder!

Vielleicht habt ihr Euch auch schon einmal gefragt, was Eier und Hasen mit Ostern zu tun haben. In der Bibel kommen ja weder ein Hase noch **Ostereier** vor.

Es ist eine alte Tradition, dass der **Osterhase** die Eier bringt, er ist ein altes Zeichen für das Leben. Hasen bekommen im Frühjahr viele Junge. Wenn Ihr die Hasenmütter mit ihren Jungen seht, wisst Ihr, dass der Winter vorüber ist und die Natur zu neuem Leben erwacht.

Auch die Ostereier kommen nicht in der Bibel vor, das Ei ist ein Bild für das Leben. Aus der harten, wie tot aussehenden Schale bricht neues Leben hervor. So wird das Osterei zu einem Zeichen für Jesus Christus, der aus dem Grab zu neuem Leben aufersteht.

Ein alter Osterspruch sagt: „Wie das Küken aus dem Ei gekrochen, hat Jesus das Grab zerbrochen.“

Seit ungefähr 800 Jahren färbt und bemalt man die Eier. Später fing man an, sie zu verstecken. So kamen Eier und der Hase zusammen.

Ein anderes wichtiges Ostertier ist das Lamm. Es erinnert an den Auszug des Volkes Israel aus der Unterdrückung in Ägypten. Das Lamm ist ein Zeichen für die Befreiung des Volkes Israel.

Für uns Christen ist Jesus das neue **Osterlamm**, das Lamm Gottes (Agnus Dei). Weil Gott uns liebt, ist Jesus für uns am Kreuz gestorben. Doch Gott hat ihn auferweckt und uns damit neues Leben geschenkt. Die Osterfahne mit dem Kreuz oder einem anderen Zeichen an einem selbstgebackenen Lamm erinnern daran.

Alle diese Zeichen wollen uns die wichtige Osterbotschaft verkünden:

Jesus ist auferstanden! Er ist nicht tot geblieben. So dürfen wir uns freuen und jubeln.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest Euch allen

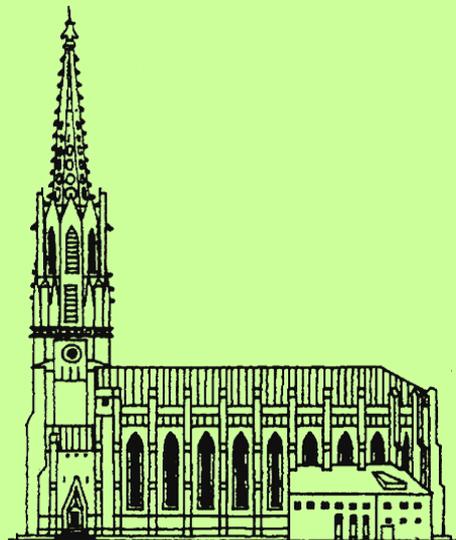
Euer Marienkäferl



Die Firmung ist heuer bei uns in Mariahilf:

Am Sonntag, 5. Juli 2020, um 10:30 Uhr

durch H.H. Domkapitular Msgr. Wolfgang Huber



Aktionsbericht Thalhäusl 2019



Knapp 40 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der sagenumwobenen Au haben ihr vorletztes Novemberwochenende mit kräftigem Spurenlesen, dem Untersuchen von Motiven und verschiedenen Straftaten verbracht.

Dabei wurde nicht nur gelernt, wie man Tatorte betritt, Spuren richtig sichert oder Beweise aufnimmt. Nein! Diese Fähigkeiten galt es auch praktisch anzuwenden. So wurde ein kaltblütiger Bannerdieb auf einer abenteuerlichen Reise durch einen Wald voller Tatorte und Hinweise verfolgt und ein abscheuliches Vergehen an einem der Leiter aufgeklärt: Jemand hatte während des letzten Lagers den Donner-

balken angesägt, sodass der sich unbeliebt Gemachte schnurstracks hineinplumpste...!

Glücklicherweise haben die fähigsten aller Detektive sich beider Fälle angenommen und diese im Handumdrehen gelöst.

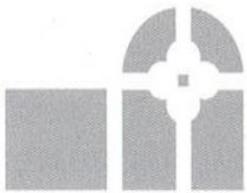
Nach getaner Arbeit blieb dann nur noch das Vergnügen. Und so haben sich die ausgelaugten Spürnasen bei



warmen köstlichen Mahlzeiten gestärkt, sind sportlich aktiv gewesen und haben zusammen das Lagerfeuer genossen.

Rundum ein gelungener Ausflug in die schönen Voralpen!

DIS PFADIS



Kirche in der Stadt

Die Formulierung „Kirche in der Stadt“ weckt zunächst die Assoziation als gäbe es einen Unterschied zwischen Kirchengemeinden auf dem Land und Kirchengemeinden in der Stadt.

Kirche ist nach evangelischem Verständnis aber dort, wo das Evangelium verkündigt wird, sich die Gemeinde zum Abendmahl versammelt und Menschen getauft werden. Dabei spielt der Sozialraum keine konstitutive Rolle.

Wer aber die frohe Botschaft von Jesus Christus verkündigen will, wird sich umsehen, zu welchen Menschen er spricht. Welche besonderen Chancen bieten sich in einer Stadtgesellschaft, Menschen das Evangelium nahe zu bringen?

Städte sind Orte der Meinungsvielfalt. Neue Ideen, Entwicklungen finden dort oft schnell Resonanz. Hier findet eine kreative Art der Verkündigung ein breites Betätigungsfeld. Es muss nicht immer der vertraute Ablauf des Gottesdienstes am Sonntagmorgen sein, der gleichwohl ein Heimatgefühl in einer sich schnell wandelnden Welt vermittelt.

Bereits im Neuen Testament gibt es nicht nur eine Art der Verkündigung. Der Apostel Paulus spricht das offen an. Nicht die Unterschiede der Personen oder der Methoden sind für ihn entscheidend, sondern dass die befreiende Botschaft von Jesus Christus zum Tragen kommt.

Die Gefahr liegt in der Schnelllebigkeit. Kirche muss aufpassen, dass sie nicht jedem neuen Trend nachläuft, der morgen schon wieder von einem anderen abgelöst wird. Städte sind auch Orte, in denen viele Menschen leben, die keine oder eine sehr lose Verbindung zu einer Kirchengemeinde haben. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, wie wir diese Menschen neue für den Glauben begeistern können.

Und schließlich sind Städte Orte mit einem besonderen Potential für den interreligiösen und ökumenischen Dialog. Das gemeinsame Projekt „Johannes und Maria – Begegnung in der Au e.V.“ ist dafür ein gutes Beispiel. So freuen wir uns auf eine weiterhin gute und gedeihliche Zusammenarbeit mit Mariahilf.

Mit herzlichen Grüßen *Pfarrer Peter Dölfel*

Kirchenmusik:

14.03.2020, 19:30 Uhr - Passionskonzert

Vokal Ensemble München, Leitung: Viktor Töpelmann

10.04.2020, 14 Uhr - Konzert zum Karfreitag

J.S. Bach - Johannespassion, Kantatenchor München, Leitung: KMD Andreas Hantke

17.05.2020, 15 Uhr - Frühlingskonzert mit der Singschule St. Johannes

Leitung: Kantor Johannes Janeck

Veranstaltungen der Kirchengemeinde St. Johannes

„Das Jesusgebet (Herzensgebet)“ - ein spiritueller Weg

Vortrag-Hinführung-Meditation-Erfahrungsaustausch

Leitung: Birgit Grundler. Anfänger bitte für eine Einführung vorher im Pfarramt anmelden! Montags von 19 Uhr - 20:30 Uhr im Meditationsraum (außer in den Ferien u. an Feiertagen)

Meditations- und Schweigetag (Vertiefungstag im Jesusgebet (Herzensgebet))

Thema: Spirituelle Achtsamkeit - Leitung: Birgit Grundler
Samstag, 14.03.2020 von 10 Uhr bis 17 Uhr im Meditationsraum

Kontemplationstag

Leitung: Klaus Stüwe; Samstag, 28.03.2020 von 10 Uhr - 17 Uhr im Meditationsraum

Bibelgesprächskreis

Leitung: Pfarrer Dr. Holger Forssman;
mittwochs von 20:30 Uhr - 21:30 Uhr in der Sakristei

Taizé-Andacht

Leitung: Pfarrer Peter Dölfel, Pfarrer Dr. Holger Forssman, Kantor Johannes Janeck
Sonntag, 15.03.2020 um 18 Uhr in der Kirche

ChaosKirche - spielen, essen, danken dem Herrn -

Angebot für Familien und alle anderen, ein Intergenerationentag

Leitung: Pfarrerin Eva Forssman, Diakon Oliver Skerlec, Praktikant Lukas Göppel
Mittwoch, 01.04. und 24.06.2020 jeweils von 16:30 Uhr - 18.30 Uhr in der Kirche

Märchentag

Leitung: Ingrid White-Rönnebeck
Samstag, 16.05.2020 von 09:30 Uhr - 17 Uhr im Meditationsraum

Kirchenmusik:

26.06.2020 bis 27.06.2020 Bachnacht

– Revival 35 Jahre nach der 1. Haidhauser Bachnacht

Kantatenchor München, Leitung: KMD Andreas Hantke

03.07.2020, 20 Uhr - Mitsingkonzert „Hagios“

Leitung: Helge Burggrabe

20.07.2020, 20 Uhr - „Ein Sommerabend“

Geistliche und weltliche Chorwerke a capella, Kantatenchor München
Leitung: KMD Andreas Hantke

*Bitte beachten Sie auch den **Schaukasten von St. Johannes**, der sich an der **Ecke Lilienstraße / Mariahilfplatz** befindet! Dort finden Sie ebenso wie im Gemeindebrief St. Johannes weitere Hinweise auf das aktuelle **Veranstaltungsprogramm** u. **Kartenvorverkauf einzelner Konzerte**, siehe auch unter **www.stjohannes.de!***

Ev.-Luth. Pfarramt St. Johannes, Preysingplatz 1, 81667 München, Tel.: 481522, Fax: 44109801.

Mail: Pfarramt.stjohannes.m@elkb.de, www.stjohannes.de. Mo., Di., Mi., Fr.: 10-12 Uhr; Mi.: 17-19 Uhr.



Caritas-Altenheim St. Franziskus

Lernen Sie uns näher kennen bei einer

Hausführung

**Am 11.02.2020, 05.05.2020, 21.07.2020, 29.09.2020 und
am 17.11.2020 jeweils um 17 Uhr in unserer Cafeteria.**

„Gut versorgt bei Pflegebedürftigkeit im Alter“

Machen Sie sich in aller Ruhe selbst ein Bild über unser Haus
und die Menschen, die darin leben und arbeiten.

Kommen Sie mit unseren Bewohnern und Mitarbeitern ins Gespräch
und stellen Sie Fragen, die für Sie wichtig sind.

Auch bei Fragen bezüglich Finanzierung, Vollmachten, sowie
Betreuungsverfügungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Schauen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Michaela Stern, Heimleitung

Caritas-Altenheim St. Franziskus

Hans-Mielich-Str. 4

81543 München

Telefon: 089/599768-0

E-Mail: st-franziskusmch@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritas-altenheim-st-franziskus-muenchen.de

Mein Leben

im Alter



Soziale Beratung und Gemeindecaritas der Caritas für das Dekanat Giesing

Sie wissen nicht mehr weiter? Sie haben das Gefühl, Ihnen wächst alles über den Kopf? Oder Sie wollen es gar nicht erst so weit kommen lassen? Wir suchen gemeinsam mit Ihnen einen Weg aus Ihren Schwierigkeiten. Nachfolgend einige Beispiele, wann Sie zu uns kommen können:

- Allgemeine Soziale Beratung
- Beratung bei persönlichen und familiären Problemen
- Klärung bei Fragen zu staatlichen oder kommunalen Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld II, Bildungspaket)
- Unterstützung in Behördenangelegenheiten
- Beratung bei Fragen der Existenzsicherung und Schulden
- Vermittlung an weitere Facheinrichtungen
- Förderung des freiwilligen Engagements

Wir behandeln alle Gespräche und Informationen vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Wir beraten

überkonfessionell und kooperieren mit den Pfarreien und Beratungsdiensten im Einzugsgebiet.

Der Zugang zur Schuldnerberatung in der Therese-Giehse-Allee 69 geschieht über einen Ersttermin in der Allgemeinen Sozialen Beratung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Sie können Frau Seng und Frau Gruber unter der Telefonnr. 089 - 45 87 40 34 erreichen.

Frau Seng erreichen Sie Montag bis Donnerstag, Frau Gruber Donnerstag und Freitag.

Der Caritas-Standort in Giesing in der Hohenschwangastraße 24 wurde geschlossen.

Wir sind in das Caritas-Haus Balanstraße 28, 81669 München umgezogen.

Wir bieten aktuell keine Kleiderkammer mehr an.

Caritas

Nah. Am Nächsten



„Mit der Aufforderung „Sei gut, Mensch!“ lädt die Caritas ein, aktiv zu werden. Das heißt, Menschen beizustehen, die Unterstützung brauchen – sei es durch konkretes Tun oder auch auf politischer Ebene. Und es heißt, sich entschieden gegen die Herabsetzung und Diffamierung guten Handelns zu wehren.“

„Jede und jeder kann etwas tun. Und jede und jeder muss auch etwas tun – ganz gleich, wie groß oder klein der Beitrag sein mag“.

Termine vom Elisabethenverein Mariahilf

Der **Krankentag** mit einer heiligen Messe und der Krankensalbung findet am Freitag, dem **20. März 2020, um 14 Uhr** in der Senioren-Herberge von Mariahilf statt. Im Anschluss daran sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Die **Osterfahrt** vom **20. April 2020 bis 24. April 2020**, geht an den Rhein nach Köln und nach Aachen. Anmeldung ist im Pfarrbüro bei Frau Rappl möglich.

Am **4. Mai 2020** können Sie mit den Frauen der *kfd* **um 16 Uhr** Wissenswertes über die „**14 Nothelfer**“ erfahren und anschließend **um 19 Uhr** zur **Maiandacht** in die Mariahilfkirche gehen.

Der **Tagesausflug** wird wieder zusammen mit dem CASINO und der Kath. Frauengemeinschaft/*kfd* geplant. Am Freitag, dem **26. Juni 2020**, geht die Fahrt nach Pähl-Fischen an den Ammersee. Dort besichtigen wir das Kupfermuseum.

Die **Generalversammlung** ist am Samstag, dem **21. Nov. 2020, um 14:30 Uhr** in der Herberge von Mariahilf. Anschließend, um 18 Uhr, ist für die verstorbenen Mitglieder des Vereins eine Abendmesse in der Mariahilfkirche.

Die Pfarrei lädt wieder zusammen mit der Kolpingfamilie und dem Elisabethenverein Mariahilf zum **Auer Adventsingen** am Samstag, dem **5. Dezember 2020, um 16 Uhr** in die Mariahilfkirche ein. Der Reinerlös der Spendensammlung kommt wieder einem caritativen Zweck zugute.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen liegen zeitnah in der Mariahilfkirche aus. Zur Generalversammlung werden die Mitglieder gesondert eingeladen.

MR

4. Adventstext: Miteinander Mensch!

Meine Erwartungen an dich:

oft enttäuscht.

Deine Erwartungen an mich:

oft enttäuscht.

Narben

auf meiner Haut,

auf deiner Haut,

von Missverständnissen,

Verletzungen.

Doch wenn du anfängst

zu sein wie ich will,

wirst du aufhören,

du selbst zu sein.

Und wenn ich anfange,

zu sein, wie du willst,

werde ich aufhören.

ich selbst zu sein.

Und darum

will ich dich so,

wie du bist.

Und ich bitte dich:

Lass mich sein,

wie ich bin.

Programm Seniorentreff von März 2020 bis Juni 2020
Pfarrei Mariahilf - Au, in der Seniorenherberge, Am Herrgottseck 2

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

nachfolgend das Frühjahrs- und Sommerprogramm des Seniorentreffs bis Juli 2020:

- Di. 03. März 2020** 14:00 Uhr **Die Barmherzigen Schwestern in München**
Videovortrag
- Di. 17. März 2020** 14:00 Uhr **Gedanken zur Fastenzeit**
Referentin: Gemeindereferentin Frau E. Rappl
- Di. 07. April 2020** 14:00 Uhr **Durchkreuzt - Gedanken kurz vor Ostern**
Referent: Herr Diakon Tobias Triebel
- Di. 21. April 2020** 14:00 Uhr **Brandschutz**
Referent: Herr W. Wolf, Sicherheitsberater für
Brandschutz, Hauptbrandmeister a. D.
- Di. 05. Mai 2020** 14:00 Uhr **Spaziergang durch die alte Au - Diavortrag**
Referentin: Fr. Riemerschmid, Freunde der Vorstadt Au
- Di. 19. Mai 2020** 14:00 Uhr **Frühlingssingen**
mit dem Truderinger Saitentrio
- Di. 16. Juni 2020** 14:00 Uhr **Fest des Hl. Benno - Schutzpatron**
Referent: Herr Diakon Ernst Heil
- Di. 07. Juli 2020** 14:00 Uhr **Das Auge**
Referent: Herr Pharmazierat Gerhard Riemerschmid
- Do. 23. Juli 2020** **13:30 Uhr Sommerfest**, gemeinsam mit der
Tagesbetreuungsgruppe der CS München-Süd-Ost

Bei allen Veranstaltungen wird zu Beginn eine Bewirtung mit Kaffee, Tee und Gebäck angeboten.

Der Seniorentreff am ersten Dienstag im Juni (2. Juni 2020) entfällt leider!

Bitte beachten Sie, dass das **Sommerfest am 23. Juli 2020** ausnahmsweise nicht an einem Dienstag, sondern an einem **Donnerstag** stattfindet und bereits **um 13:30 Uhr** beginnt.

Im August finden wegen der Sommerferien keine Seniorentreffs statt. Der erste Seniorentreff nach der Sommerpause ist am Dienstag, dem 15. September 2020.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein
und freuen uns auf Ihr Kommen!

Johann und Annelie Störle

Max und Elfriede Wolf

März 2020

- Mo. 02.03.20 14:30 Uhr **Singen macht gute Laune**, in der Herberge
- Fr. 06.03.20 **Weltgebetstag der Frauen**, in St. Johannes
Gottesdienstordnung kommt aus Simbabwe
Thema: Steh auf und geh!
Beginn / Uhrzeit ist derzeit noch nicht bekannt
- Mo. 09.03.20 14.30 Uhr **kfd Spiele - Nachmittag**, nach Absprache, i. d. Herberge
- Do. 26.03.20 10:00 Uhr **Einkehrtag der Frauen** in der Herberge
Thema: „Meinem Glauben und Zweifeln auf der Spur“ -
Eine Entdeckungsreise mit Hilfe der biblischen Tarotkarten
Ref.: Pfr. Michael Schlosser.
Anmeldung bei **Elisabeth Rappl**, oder im Pfarrbüro,
z. Mittagessen gehen wir in eine Wirtschaft, Selbstzahlerin
- Mo. 30.03.20 19.00 Uhr **Meditativer Tanz:** Leitung Renate Günzel

April 2020

- Mo. 06.04.20 14:30 Uhr **Osterbasteln** mit Margit Riemerschmid, in der Herberge
- Osterferien 06.04. - 18.04.2020**
- Do. 09.04. / Fr. 10.04.
20 Uhr / 08 Uhr **Gründonnerstag**, Anbetung / **Karfreitag**, Kreuzweg
Betstunden der Frauen, siehe Ankündigung im Pfarrbrief
- Mo. 27.04.20 19:30 Uhr **Meditativer Tanz:** Leitung Renate Günzel

Mai 2020

- Mo. 04.05.20 15:00 Uhr **Diözesan- Maiandacht in Maria Eich**
- Mo. 04.05.20 16:00 Uhr **Wissenswertes** über die „**14 Nothelfer**“, in der Herberge
- Mo. 04.05.20 19:00 Uhr Maiandacht der kfd in Mariahilf, in der Kirche
- Mo. 11.05.20 14:30 Uhr **kfd Spiele - Nachmittag**, nach Absprache, in der Herberge
- Mo. 25.05.20 19:30 Uhr **Meditativer Tanz:** Leitung Renate Günzel

Juni 2020

Pfingstferien: 02.06. - 13.06.2020

- Fr. 26.06.20 **Jahresausflug**, zum **Kupfermuseum** in Pähl-Fischen
am Ammersee, gemeinsam mit dem Elisabethenverein
und Casino, Einladung wird in der Kirche ausgelegt.
- Mo. 29.06.20 19:30 Uhr **Meditativer Tanz:** Leitung Renate Günzel
- Gottesdienst:**
- Mo. 04.05.20 19:00 Uhr Maiandacht der kfd

05.04. Palmsonntag

Prozessionsgesänge (Bläser/Kinderchor)

09.04. Gründonnerstag

Missa Sanctis Crucis op. 151 u. a.
von J. G. Rheinberger (Kirchenchor)

10.04. Karfreitag

Motetten u. dt. liturgische Gesänge
Karfreitagliturgie m. d. Kirchenchor

11.04. Osternacht

Messe pour deux voix egales, op. 167,
von Cecile Chaminade
(Kantorinnenensemble)

12.04. Ostern

Krönungsmesse von W. A. Mozart
(Kirchenchor und Orchester)

Kirchenchorproben

jeden Dienstag um 19:30 Uhr
(außer in den Ferien), im Pfarrsaal

Gregorianischer Choral

(offenes Singen und Meditationen),
an zwei Donnerstagen im Monat
um 19:45 Uhr, Am Herrgottseck 2,
Frater Gregor Baumhof, Tel.: 62 17 16 81

Auer Bibelabende: „Worte zum Leben“!



Wir erschließen biblische Texte miteinander - derzeit das Matthäusevangelium - und setzen sie mit unserem Leben heute in Beziehung. Wir sind eine offene Gruppe, in der jederzeit neue Teilnehmer willkommen sind.



Die nächsten Termine, jeweils im Clubraum, Am Herrgottseck 2, im 1. Stock, 19 Uhr bis 21 Uhr, unter der Leitung von Fr. Dr. Karin Szymanowski:

Mittwoch 25.03.2020
Mittwoch 27.05.2020
Mittwoch 29.07.2020

Mittwoch 29.04.2020
Mittwoch 17.06.2020

Gruppenstunde für Kinder

- **Für: Kinder ab der 1. Klasse**
- **Wann: jeden Donnerstag
16:30 Uhr - 17:30 Uhr**
- **Wo: Jugendhaus Am Herrgottseck 2**
- **Was: jede Menge Spaß bei Spielen,
Basteln, Backen und Co.**
- **Von: Jakob, Felicitas, Lothar, Edith
und Franziska P.**
- **Weitere Informationen gibt's im
Pfarrbüro!**

Dulttermine in Mariahilf



...während der Auer Mai - Dult:

25.04.2020 - 03.05.2020 und ...

...während der Auer Jakobi-Dult:

25.07.2020 - 02.08.2020 jeweils 10-Minuten-Meditationen, montags bis samstags um 12 Uhr.

Kirchen- u. Sakristeiführungen samstags u. sonntags stündlich von 12 Uhr - 17 Uhr, werktags von 15 Uhr - 17 Uhr.

Für jede Führung sind Karten erforderlich, die am Verkaufsstand am Haupteingang erhältlich sind.

Treffpunkt ist das Taufbecken in der Kirche.

Die aktuellen Zeiten für die Führungen zur Neugotik entnehmen Sie bitte dem Aushang in der Kirche, im Pfarrbüro oder auf der Internetseite www.mariahilf-franziskus.de!

Kirchgeld 2020

Neben der Kirchensteuer ist für uns das Kirchgeld eine wichtige Einnahmequelle. Das Kirchgeld fließt direkt an unsere Gemeinde und wird für die verschiedensten Aufgaben, wie die Kinder- und Jugendseelsorge und die Gestaltung unserer Gottesdienste, verwendet.

Es beträgt 1,50 Euro für jeden erwerbstätigen Erwachsenen über 18 Jahre. Das Kirchgeld ist für Ausgaben in der Pfarrei bestimmt. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie das Kirchgeld für das Jahr 2020 im Pfarrbüro oder in der Sakristei abgeben würden. Sie können es auch gerne überweisen an:

Katholische Kirchenstiftung Mariahilf, Ligabank München
IBAN: DE47 7509 0300 0002 1442 39, BIC: GENODEF1M05

Vergelt's Gott dafür!

Interessante Internetlinks

www.diemcgyvers.de

www.legion-mariens.de

www.kreuzbund-muenchen.de

www.pfadfindermariahilf.de

www.stjohannes.de

www.mariahilf-franziskus.de

www.nachbarschaftshilfeau.de

<https://schulschwestern.de/sr-imma-mack-maedi/>

<https://www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/synodaler-weg?>

[gclid=EAlaIQobChMI5uzVx8Cy5wIVFqWaCh34WQX6EAAYAAEgJW-PD_BwE](https://www.erzbistum-muenchen.de/im-blick/synodaler-weg?gclid=EAlaIQobChMI5uzVx8Cy5wIVFqWaCh34WQX6EAAYAAEgJW-PD_BwE)

Nachbarschaftshilfe in der Au e.V.

Die Nachbarschaftshilfe in der Au e.V. engagiert sich als eingetragener gemeinnütziger Münchner Verein mit Beratung und Beistand in Notlagen für den Stadtteil Au. Wir sind alleinerziehende Mütter und Väter.

Beratung und Beistand in sozialen Notlagen: Mo, Mi, Do, Fr 8 Uhr - 16 Uhr unter Tel.: 089 - 65 94 79, Frau Schnüchel.

Offene Sprechstunde in der Gebtsattelstraße 2 - jeden Mittwoch 14 Uhr - 17 Uhr (außer in den Schulferien), Frau Schnüchel. Außerdem bieten wir für Familien in der Au Eltern-Kind-Gruppen und betreute Kleinkindgruppen an. Buchung unter 01522-2 34 69 55, Frau Inge Schmid.

Ein stetig wachsendes Kursprogramm für Erwachsene findet in unseren neuen Räumen in der Gebtsattelstr. 2, statt. Tel.: 089 - 55 06 28 71, Frau Cl. Schmid.

Sie können zudem bei uns Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe (z.B. Kindergeburtstage, Familienfeiern) buchen. Weitere Räume können Sie für Kurse und Seminare anmieten.

Kontaktieren Sie uns gern! Tel. 55 06 28 71, Frau Cl. Schmid.

Termine 2020 für unseren Nachbarschaftstreff (ehrenamtliche Helfer und alle, die es werden wollen) in der Gebtsattelstraße 2:

10. Februar, 11. Mai, 13. Juli (Biergarten), 12. Oktober, 14. Dezember (Weihnachtsfeier in einem Lokal in der Au), jeweils um 18:30 Uhr.

Kaffee & Tratsch, unser Kaffeetreff jeden letzten Sonntag im Monat von 14 Uhr - 17 Uhr in der Gebtsattelstr. 2: Die nächsten sind am 29. März, am 26. April, 31. Mai und 28. Juni 2020.

Lust zur ehrenamtlichen Mitarbeit? Wir freuen uns auf Ihr soziales Engagement!

Unser Spendenkonto:

**Nachbarschaftshilfe in der Au e. V.,
bei der Stadtparkasse München,
IBAN: DE62 7015 0000 0085 1180 08,
BIC: SSKMDEMM.**

Sie finden uns im Internet unter www.nachbarschaftshilfe-au.de.

Danke für die Hilfe beim Adventsbasar

Der Adventsbasar 2019 erbrachte einen Erlös von 1.856,33 Euro. Davon spendeten wir 1.400 Euro an die Erziehungseinrichtung Adelgundenheim und 456,33 Euro an Open Doors für die verfolgten Christen.

Allen, die durch ihre tatkräftige Mithilfe – vor allem die Nachbarschaftshilfe durch die Cafeteria, sowie den Kauf von Produkten die Aktion unterstützt haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“. Allen voran der Haupt-

organisatorin, Frau Maria Delitsch. Wir bedanken uns auch besonders bei: Frau Schnüchel und Frau Schreiner mit dem Team der Nachbarschaftshilfe, Andreas und Ina Preter, Johannes Rzepka, Diakon Heil, Gisela und Maria Poschner, Monika Biber, Monika Brönnner, Waltraud Werner, Maria Tampke, Christina Stein, Susi Pfaffenzeller, Patricia Weger, Sr. Gabriele, Elisabeth Rückert, Johanna und Paul Seegerer. *M. Delitsch und M. Schmolke*

Veranstaltungskalender bis 02. Juli 2020

Montag	02.03.	19:00	Glaubenskurs „Mein Gott und Walter,“ i. St. Franziskus
Dienstag	03.03.	14:00	SEN: Die barmherzigen Schwestern in München, Vortrag in der Seniorenherberge, Am Herrgottseck 2
Mittwoch	04.03.	10-11:30 19-20:30	Ökumenische Exerzitien in St. Franziskus Ökumenische Exerzitien von MH in St. Johannes
Mittwoch	04.03.	18:00	VINZ: Mitgliederversammlung im Clubraum
Donnerstag	05.03.	19:30	GREG: Geistliches Feld "Die Schöpfung in Hymnen, Bildern, Festgesängen 2", i. d. Seniorenherberge
Freitag	06.03.	10-11:30	Ökumenisches Oasentreffen: Ich bin gerufen wozu? Ltg.: A. Scheifers; Meditationsraum, Seniorenherberge
Freitag	06.03.		kfd: Weltgebetstag der Frauen in St. Johannes
Montag	09.03.	19:00	Glaubenskurs „Mein Gott und Walter“, mit Pfr. Schlosser, in der Unterkirche St. Franziskus
Dienstag	10.03.	10-12:30	„Einfach himmlisch - zu Tisch bei den Heiligen“ Ltg.: A. Scheifers, in der Seniorenherberge
Mittwoch	11.03.	10-11:30 19-20:30	Ökumenische Exerzitien in St. Franziskus Ökumenische Exerzitien von MH in St. Johannes
Montag	16.03.	19:00	Glaubenskurs „Mein Gott und Walter“, m. Pfr. Schlosser, in der Unterkirche St. Franziskus
Mittwoch	18.03.	10-11:30 19-20:30	Ökumenische Exerzitien in St. Franziskus Ökumenische Exerzitien von MH in St. Johannes
Donnerstag	19.03.	19:30	GREG: Geistliches Feld „Geschwister in der Bibel 3“, mit Rabbi Langnas, in der Seniorenherberge
Freitag	20.03.	14:00	ELIS: Krankentag m. hl. Messe u. Krankensalbung, in der Seniorenherberge, Am Herrgottseck 2
Montag	23.03.	19:00	Glaubenskurs „Mein Gott und Walter,“ mit Pfr. Schlosser, in der Unterkirche St. Franziskus
Mittwoch	25.03.	10-11:30 19-20:30	Ökumenische Exerzitien in St. Franziskus Ökumenische Exerzitien von MH in St. Johannes
Mittwoch	25.03.	19:00	Bibelabend, im Clubraum
Donnerstag	26.03.	10-16:00	kfd: Einkehrtag der Frauen in der Herberge
Mittwoch	01.04.	10-11:30 19-20:30	Ökumenische Exerzitien in St. Franziskus Ökumenische Exerzitien von MH in St. Johannes

Veranstaltungskalender bis 02. Juli 2020

Montag	06.04.	10-12:30	„Einfach himmlisch - zu Tisch bei den Heiligen“, in der Seniorenherberge, Am Herrgottseck 2, Ltg.: Alexandra Scheifers
Montag	06.04.	14:30	kfd: Osterbasteln mit Margit Riemerschmid in der Seniorenherberge, Am Herrgottseck 2
Freitag	17.04.	10-11:30	Ökumenisches Oasentreffen: Zeit für Wunder! Ltg.: Alexandra Scheifers, im Meditationsraum in der Seniorenherberge, Am Herrgottseck 2
Freitag	17.04.	14:00	Exkursionsreihe „Altmünchner Gnadenstätten“ Führung St. Michaelskirche, Treffpunkt Haupteingang, Ltg. Fr. Cichon-Hollander
Montag	20.04.	07:00	ELIS: Osterfahrt nach Köln und Aachen
Donnerstag	23.04.	19:30	PGR: Pfarrverbandssitzung im Clubraum/Herberge
Samstag	25.04.	14:00	KAB: Generalversammlung im Adelgundenheim
Mittwoch	29.04.	19:00	Bibelabend, im Clubraum
Freitag	01.05.	12:00	KAB: Maibaumfeier im Kastanienhof
Montag	04.05.	16:00	kfd: Wissenswertes über die "14 Nothelfer", im Clubraum, Am Herrgottseck 2
Dienstag	05.05.	14:00	SEN: Diavortrag - Spaziergang durch die Au, Ref.: Fr. Riemerschmid, Seniorenherberge
Mittwoch	13.05.	18:00	VINZ: Mitgliederversammlung im Clubraum
Donnerstag	14.05.	19:30	GREG: Geistliches Feld „Geschwister in der Bibel 4“, mit Rabbi Langnas, in der Seniorenherberge
Freitag	15.05.		KAB: Hofflohmarkt
Montag	18.05.	19:00	KOL: Maiandacht, danach Begegnung i. d. Herberge
Donnerstag	21.05.	10:30	Erstkommunion
Mittwoch	27.05.	19:00	Bibelabend, im Clubraum
Donnerstag	28.05.	19:30	GREG: Geistliches Feld "Die Schöpfung in Hymnen, Bildern, Festgesängen 3", in der Seniorenherberge
Dienstag	16.06.	14:00	SEN: Vortrag „Fest des hl. Benno - Schutzpatron“ Referent: Diakon Ernst Heil, in der Seniorenherberge
Mittwoch	17.06.	19:00	Bibelabend, im Clubraum

Veranstaltungskalender bis 02. Juli 2020

Donnerstag	18.06.	19:30	GREG: Geistliches Feld "Die Schöpfung in Hymnen, Bildern, Festgesängen 3", in der Seniorenherberge
Donnerstag	25.06.	19:30	Vortrag mit Bildimpressionen: „Gottes Wort immer neu gesagt - Bibelübersetzungen einst und jetzt“, K. u. H.-P- Szymanowski, kl. Pfarrsaal ü. d. Sakristei
Freitag	26.06.		kfd/ELIS/CAS: Tagesausflug nach Pähl/Ammersee
Donnerstag	02.07.	20:00	Vortrag: Das Ende unseres Pfarrverbandes? Überlegungen zum Personalplan der Erzdiözese 2020-2030, mit Pfr. Schlosser, im Clubraum

Fortsetzung der Exkursionsreihe Altmünchner Gnadenstätten

Die Reihe wird jetzt fortgesetzt mit einer Exkursion in die St. Michaelskirche. Die Führung findet statt am Freitag, den 17. April 2020, 14 Uhr unter der Leitung von Frau Cichon-Hollander. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang. Anmeldungen bis 14. April 2020, im Pfarrbüro Mariahilf, (Tel.: 6 51 28 66). Max. 12 Teilnehmer!

Erinnerung an Franz Frischmann

Franz Frischmann, der mit seiner Volkstanzgruppe viele Jahre lang die Seniorentreffs regelmäßig mitgestaltet hat, ist am 29. Januar 2019 nach längerer Krankheit verstorben. Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt. Am 09. März 2019 feierte Mariahilf zu seinem Gedenken eine Vorabendmesse.

Zunächst lernte Franz Frischmann Geigen- und Gitarrenbau, kam dann nach München zur Firma Rodenstock, interessierte sich sehr für Volkstanz, lernte seine Frau kennen, leitete mit ihr dann den Münchner Volkstanzkreis und führte Übungsabende auch in Räumen von Mariahilf durch. Schließlich gründete er 1978 die „Frischmann Geigenmusi“ und 1982 noch den „Alpenländischen Singkreis“. Für seine Verdienste erhielt er viele Ehrungen, u.a. 2006 die Ehrenmedaille für die Verdienste um die Volkskultur in München.

Viele Jahre gestaltete er die Seniorentreffs in Mariahilf mit seiner Truppe mit sehr großem Erfolg. Mit seiner ruhigen, besonnenen und freundlichen Art war er sehr beliebt in der Gemeinde. Er hinterlässt eine große Lücke und wird uns sehr fehlen.

Martin Schmolke, Pfarrbriefredaktion

Gottesdienstkalendar bis 30. Juni 2020

Mittwoch	26.02.	19:00 Uhr	Aschermittwoch Wortgottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung
Freitag	28.02.	17:30 Uhr	Kreuzweg
Sonntag	01.03.	09:00 Uhr 10:30 Uhr 19:00 Uhr	1. Fastensonntag hl. Messe Wortgottesfeier für Kinder in der Kirche Choralamt in Mariahilf
Freitag	06.03.	08:00 Uhr 17:30 Uhr	Herz-Jesu-Freitag hl. Messe mit Aussetzung Kreuzweg
Sonntag	08.03.	10:30 Uhr	2. Fastensonntag hl. Messe
Montag	09.03.	18:30 Uhr	Taizé-Gebet
Freitag	13.03.	17:30 Uhr	Kreuzweg
Sonntag	15.03.	09:00 Uhr 19:00 Uhr	3. Fastensonntag Pfarrgottesdienst Choralamt in St. Mariahilf
Donnerstag	19.03.	19:00 Uhr	Abendmesse zu Ehren des hl. Josef
Freitag	20.03.	17:30 Uhr	Kreuzweg
Sonntag	22.03.	10:30 Uhr 19:00 Uhr	4. Fastensonntag Familiengottesdienst Choralamt in Mariahilf
Freitag	27.03.	17:30 Uhr	Kreuzweg
Sonntag	29.03.	09:00 Uhr	5. Fastensonntag - Misereor-Sonntag hl. Messe
Freitag	03.04.	08:00 Uhr 17:30 Uhr	Herz-Jesu-Freitag hl. Messe mit Aussetzung Kreuzweg vom CAS u. Begegnung im Clubraum
Sonntag	05.04.	10:30 Uhr	PASSIONSZEIT Palmsonntag Palmweihe im Klostergarten, anschl. Prozession in die Kirche und hl. Messe

Gottesdienstkalendar bis 30. Juni 2020

Donnerstag	09.04.		Gründonnerstag
		18:30 Uhr	Abendmahl, anschl. Anbetung
		20:00 Uhr	Frauen
		21:00 Uhr	Männer (CAS) und Jugend
Freitag	10.04.		Karfreitag
		09:00 Uhr	Kreuzweg der Frauen
		09-10 Uhr	Beichtgelegenheit
		11:00 Uhr	Karfreitagsliturgie für Kinder und Eltern
		15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Samstag	11.04.		Karsamstag
		08-11 Uhr	Stilles Gebet
		10-11 Uhr	Beichtgelegenheit
		22:00 Uhr	Ostervigil mit Amt und Speiseweihe, anschl. Agape im kleinen Pfarrsaal
Sonntag	12.04.		OSTERZEIT - Ostersonntag
		09:00 Uhr	Festgottesdienst
		19:00 Uhr	Osteramt mit gregorianischem Choral
Montag	13.04.		Ostermontag
		10:30 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen und Ostereiersuche im Garten der Herberge, Am Herrgottseck 2
Sonntag	19.04.	10:30 Uhr	hl. Messe
Samstag	25.04.	18:00 Uhr	Vorabendmesse für verstorbene KAB-Mitglieder
Sonntag	26.04.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
Freitag	01.05.		Maifeiertag
		10:30 Uhr	hl. Messe
		19:00 Uhr	erste feierliche Maiandacht
Sonntag	03.05.	10:30 Uhr	hl. Messe
Montag	04.05.	19:00 Uhr	Maiandacht gestaltet von der kfd und dem Elisabethenverein
Sonntag	10.05.	09:00 Uhr	hl. Messe
Montag	11.05.	19:00 Uhr	Maiandacht mit Taizé-Gesängen

Gottesdienstkalender bis 30. Juni 2020

Sonntag	17.05.	10:30 Uhr 19:00 Uhr	hl. Messe Choralamt in Mariahilf
Montag	18.05.	19:00 Uhr	Maiandacht m. Kolpingfamilie Mü.-Au u. CASINO anschließend Begegnung in der Herberge
Donnerstag	21.05.	10:30 Uhr 19:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Erstkommunionfeier Maiandacht mit den Erstkommunikanten
Freitag	22.05.	08:00 Uhr 19:00 Uhr	Dankmesse mit den Erstkommunikanten Maiandacht der KAB im Hof vor d. Grotte Hochstr. 49 bei Regen in der Kirche
Sonntag	24.05.	09:00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	31.05.	10:30 Uhr 19:00 Uhr	Pfingsten - Renovabis hl. Messe - nur in St. Franziskus letzte feierliche Maiandacht
Montag	01.06.	10:30 Uhr	Pfingstmontag hl. Messe
Freitag	05.06.	08:00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag hl. Messe mit Aussetzung
Montag	08.06.	18:30 Uhr	Taizé-Gebet
Donnerstag	11.06.	09:00 Uhr	Fronleichnam hl. Messe a. d. Marienplatz, anschl. Stadtprozession
Samstag	13.06.	17:30 Uhr	Fatima-Rosenkranz
Sonntag	14.06.	10:30 Uhr	hl. Messe
Freitag	19.06.	08:00 Uhr 10:30 Uhr	Herz-Jesu-Fest - Ewige Anbetung hl. Messe mit Aussetzung Andacht mit Einsetzung
Sonntag	21.06.	09:00 Uhr 19:00 Uhr	Pfarrfronleichnam hl. Messe nur in St. Franziskus, anschl. Prozession durch Untergiesing Choralamt in Mariahilf
Sonntag	28.06.	10:30 Uhr	hl. Messe

Regelmäßige Gottesdienstangebote

Gottesdienste:	Mo., Mi.-Fr.	08:00 Uhr	hl. Messe
	Di.	08:00 Uhr	hl. Messe i. Kloster d. Schulschwestern
	samstags	18:00 Uhr	Vorabendmesse
	täglich	17:30 Uhr	Rosenkranz
	sonntags	9 Uhr / 10:30 Uhr	im Wechsel
			Bitte die aktuelle Gottesdienstordnung beachten!
Beichte:		17:30 Uhr - 18 Uhr	samstags

Offene Treffen der Gemeinde

Familienkreis: Begegnung junger Eltern mit Kindern,
Termin nach Vereinbarung, über Gemeindereferentin Fr. Rappl,
Pfarrbüro Mariahilf, Tel.: 651 28 66

Literaturhinweise

Catrine Clay, Olaf Bentkämper: Trautmanns Weg. Vom Hitlerjungen zur englischen Fußball-Legende. Verlag Die Werkstatt GmbH, 2.Aufl. 2018, TB, 19,90 Euro

Anselm Grün, Madeleine Delbrêl: Der kleine Mönch im Alltag. Herder Verlag 12/2019, 128 S., 10 Euro

Anselm Grün, Hans-Jürgen Hufeisen: Die Osterfreude auskosten (CD/74 Min.). Verlag Vier Türme, 2002, 16,90 Euro

Anselm Grün: Das kleine Buch der Tugenden. Glaube, Hoffnung, Liebe. Verlag Vier Türme 08/2019, 123 S., 16 Euro

Margot Käßmann: Mütter der Bibel. 20 Porträts für unsere Zeit. Herder Verlag 2019, geb. 160 S., 18 Euro

Gerhard Lohfink: Das Geheimnis des Galiläers. Ein Nachtgespräch über Jesus von Nazareth, Herder Verlag 2019; 280 S., 28 Euro

Sr. Imma Maria Mack, Warum ich Azaleen liebe. Erinnerungen an meine Fahrten zur Plantage des KZ Dachau vom Mai 1944 - April 1945. eos 1988, 154 S., 7 Euro

Andrea Schwarz: Du Gott des Weges segne uns. Gebete und Meditationen. Herder Verlag 2020, kart. 192 S., 12 Euro

Peter Walter: Vater unser. Das Gebet Jesu für heute erschlossen, Herder Verlag 2019, geb. 88 S., 14 Euro

Besonders weisen wir auf den Kirchenführer Mariahilf (3,50 Euro) hin sowie auf das Buch über das Carillon (4 Euro) und die dazugehörige CD (10 Euro). Diese erhalten Sie im Pfarrbüro Mariahilf zu den üblichen Öffnungszeiten kaufen.

In die Kirche wurden aufgenommen:

- « 16.11.2019 Mateo Curi
- « 16.11.2019 Nick Winter
- « 30.11.2019 Frieda Winter
- « 07.12.2019 Agnes Koch
- « 12.01.2020 Maja Kreicarek



**Ich habe euch mit Wasser getauft,
er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.
Markus 1,8**

In unserer Gemeinde sind verstorben:

- † 20.10.2019 Marijane Mayer
- † 22.10.2019 Anna Kniess
- † 25.10.2019 Irene Lins
- † 29.10.2019 Josef Schustereder
- † 12.11.2019 Alfred Steinlechner
- † 15.11.2019 Erika Klan
- † 16.11.2019 Theresa Zobel
- † 17.11.2019 Maria Furtmeier
- † 20.11.2019 Helga Baumann
- † 02.12.2019 Liselotte Fischer
- † 12.12.2019 Irmengard Kahner
- † 23.12.2019 Karl Pruy
- † 30.12.2019 Herbert Haller
- † 01.01.2020 Annemarie Rabitzer
- † 04.01.2020 Maria de la Mercedes Mann
- † 06.01.2020 Maria Grünwald
- † 17.01.2020 Maria Mayr
- † 20.01.2020 Gertrud Steinmaßl

**Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
(Aurelius Augustinus)**



Geheiratet haben:

14.12.2019 Stefan Neubert - Hajnal Kiss

Katholisches Pfarramt Mariahilf
Mariahilfplatz 11, 81541 München

Pfarrbüro: ☎ 6 51 28 66 ☎ 6 51 98 47

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr. 08:30 Uhr - 12 Uhr
Di. und Do. 15 Uhr - 18 Uhr

E-Mail: mariahilf.muenchen@ebmuc.de

Internet: <http://www.mariahilf-franziskus.de>

Kontoverbindung:

Ligabank München, IBAN: DE47 7509 0300 0002 1442 39 BIC: GENODEF1M05

Seelsorgeteam:

Pfr. Michael Schlosser, Pfr. i. R. Leonhard Huber, Diakon Ernst Heil, Diakon Tobias Triebel, Gemeindeferentin Elisabeth Rappl, Gemeindeferentin Alexandra Scheifers, Pastoralreferentin Maria Lutz

Pfarrgemeinderat: Vorsitzender Alfred Huber ☎ 4 48 68 51

Kirchenpfleger: Max Wolf ☎ 6 51 28 66

Kirchenmusik/Chöre: n.n. ☎ 6 51 28 66

Projektensemble: n.n. ☎ 6 51 28 66

Haus der Gregorianik: Frater Gregor Baumhof ☎ 62 17 16 81

Ministranten: Diakon E. Heil, L. Feldmeier ☎ 6 51 28 66
E. Rutenfranz, F. Pöll, L. Kruis

Pfarrjugend: E. Rutenfranz, F. Werner ☎ 6 51 28 66

Internetseite: St. Röser, A. Melber ☎ 6 51 28 66

Pfarrbrief: Martin Schmolke, E-Mail: Schmoldog@t-online.de

Caritas-Sozialstation: Balanstr. 28 ☎ 45 87 40 - 0 Beratung in allen
Lebensfragen, Alten-, Kranken- und Familienpflege

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 111 0 111 röm.-katholisch (gebührenfrei)

☎ 0800 - 111 0 222 evangelisch (gebührenfrei)

Impressum: Hrsg.: Kath. Pfarrgemeinde Mariahilf, Mariahilfplatz 11, 81541 München,
Tel.: 6 51 28 66 Fax: 6 51 98 47 Mail: mariahilf.muenchen@ebmuc.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer M. Schlosser **Auflage:** 2500 **Erscheinung:** 3-mal jährlich

Redaktion: Martin Schmolke **Gestaltung:** Martin Schmolke **Lektorat:** Maria Huber

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Bildquellen: Titelseite: Auer Dult v. M. Schmolke, S. 2 M. Schmolke, S. 3 D. Rippel, S. 5 M. Nauerth,
S. 6 M. Schmolke, S. 9 GBD 00242 B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de; Aline Ponce / cc0 –
gemeinfrei / Quelle: pixabay.com, aus pbs, S. 11 H. Seyfarth u. diverse Veranstaltungshelfer,
S. 12 J. Hofberger, S. 13 PV MH, S. 15 S. Frank pbs, S. 16 P. Wie demann pbs u. PV MH, S.
17 Pfadis, S. 18 St. Johannes, S. 20/21 Deutscher Caritasverband, S. 25 F. Schiller, F. Simon
pbs, S. 26 M. Schmolke, S. 35 M. Schmolke, pbs = www.pfarrbriefservice.de.

Textquellen: S. 6,8,13 und 22: Gedichte von Gisela Baltés, aus www.impulstexte.de, S. 10 Pfarrbrief 02/2009,
S. 21: [cf://C:/Users/packard%20bell/Downloads/flyer_kampagne2020_web.pdf](file:///C:/Users/packard%20bell/Downloads/flyer_kampagne2020_web.pdf)

Abgabeschluss Sommerausgabe: Mittwoch, 15.05.2020. Pfarrbriefe sind Informationsschriften, kein Werbematerial!